

1) Ganzer Abschnitt durchgestrichen

Glosse von Paul Stocker - AH 75, 280 und 289 - Blatt 280<sup>V</sup> und 289 leer

135

[n. 1604?]

A

ERKLAERUNG DER STADT ZUG AN DIE ADRESSE DES AEUSSEREN AMTES BE-  
ZUEGLICH DES LIBELLS

*"Protestation das wier das Libell, ohnangesehen wier des ettlicher massen beschwertt gsyn, gern statt thun unnd gehalten hettendt. Wover unser gegentheill nitt Inn zweyen dryen puncten daselbig verbrochen unnd mitt wortten unnd wercken übertretten.*

*Derohalben sy uns wie auch durch Abschlag unser Rentt unnd gültten auch grichts unnd rechtts hochlich verursachett das gmein Annsehen gmeiner loplischer Eidtgnosschafft vermög der Pundten ahnzuruoffen, darvon wier kheins wegs nitt stahn khonnend noch wellendt.*

*Sonders von Jnen Inn gemein begeren zuwüssen unnd fründtlich zu verstahn wie unnd was gstatlt sy doch achtendt Ein Statt Zug sye Inn Eidtgnossischen Pundt uff unnd angenommen ob sy nur für ein dritteil unnd das usser Ambtt für Zwen theil, als sy sich usgebend syendt geachtet worden, da doch alle Pundts Brieff allwegen zu Ersten die Statt Zug vermeldend unnd dann daruff das usser Ambtt so zu Jnen oder zu Jren ghörtt unnd also Jeder Zitt das usser Ambtt zur Statt unnd nitt die Statt Zum usseren Ambtt gehörig gsyn".*

Von Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben  
AH 75, 281 und 286 - Blatt 281<sup>V</sup> und 286<sup>R</sup> leer

136

1650 Oktober

A

SPRUECHE [AUFGEZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Deus sit tua protectio*

*Angelus tibi custos*

*S. M a r i a S. A n n a cum eis*

*Patronis: sint comites.*